

Nachrichten

DER EUROPÄISCHEN BÜRGERINITIATIVEN
ZUM SCHUTZE DER MENSCHENWÜRDE



Nr. 4/1978

PORNOGRAPHIE

entfacht und fördert die sexuelle Freizügigkeit,
sexuelle Freizügigkeit ein politisches Kampfmittel der Marxisten
zur Zerstörung der Gesellschaft

DIE WURZEL DES TERRORISMUS!

Erst die Marxisten entdeckten das „Sprengmittel“, welches das gottbezogene Leitbild im Menschen sicher und radikal zerstört:

Die sexuelle Freizügigkeit – eine politische Waffe.

Ein Mensch, welcher der sexuellen Freizügigkeit verfällt, schaltet Gott aus seinem Wertverhalten radikal aus. Das kann jeder selbst leicht beobachten und nachprüfen.

Die Marxisten wußten genau, warum sie eine sexuelle Revolution entfachten und Milliarden an pornographischen Schriften seit Jahren unter die Völker Europas streuen.

Nur wenn es gelingt, das gottbezogene Leitbild weitgehendst zu schwächen, besteht für die Marxisten eine reelle Chance; ihre neuen materialistischen Leitbilder im Volke dauerhaft zu errichten.

Diese neuen Leitbilder heißen:

Die Werktätigen, das Volk, der Staat, die Partei, die Genossen, die Gesellschaft ect.

Das Wertverhalten des Menschen wird dann nicht mehr auf Gott ausgerichtet sein, sondern auf den Mitmenschen.

Auch diese neuen „sozialen“ Leitbilder verlangen von den Menschen ein Wertverhalten. Weh den Außenseitern, die sich den „Werktätigen“ gegenüber asozial verhalten! In der DDR z.B. brummen 6.000 solcher „Kontra-Revolutionäre“.

Bemerkenswerte Tatsachen

Wenn ein Tourist vom „Freien Westen“ kommend nach Rußland einreisen möchte, dann fragen die Zöllner an der Grenze: „Haben Sie Pornographie?“

Warum wohl? Es muß also an der Pornographie etwas Negatives sein, das nicht nur religiöse Menschen verletzt.

Von diesem Gesichtspunkt aus prüfen Sie unsere Überlegungen!

Sobald es den Marxisten gelingt, Gott durch die neuen Leitbilder zu ersetzen, wird die freizügige Giftmühle radikal abgestellt, die „sexuelle Revolution“ gestoppt.

Siehe Vietnam! Über Nacht wurden die Hurenhäuser geschlossen, Pornographie streng verboten, der Rauschgifthandel mit Todesstrafe bedroht und die Dimen umerzogen.

Würde nämlich die sexuelle Freizügigkeit weiter anhalten, dann wären in kurzer Zeit die neuen marxistischen Leitbilder wieder zerstört.

Denn ein sexuell Abgesoffener ist meist gar nicht in der Lage soziale Leistungen zu vollbringen, er ist auch opferscheu gegenüber seinen Mitmenschen.

Die Politiker im „Freien Westen“ werden jetzt die Geister nicht mehr los, die sie selbst im „Namen der Freiheit“ in unbekümmerter Verantwortungslosigkeit riefen.

Im „freien, demokratischen Westen“ setzt sich die sexuelle Revolution fort, weil niemand da ist, der sie jetzt abstoppt. Der Zersetzungprozeß hält an. Die neuen sozialistischen Leitbilder verblassen ehe sie das Wertverhalten des Menschen zum Mitmenschen hinzuordnen vermochten.

Die Symptome des fortschreitenden Verfalles werden immer anschaulicher.

Eine Welle der Kriminalität und des Terrors rast über die europäischen Vaterländer hinweg: Angst und Ratlosigkeit breitet sich immer mehr aus.

Der Mensch hat für viele keinen Wert mehr. Der Mitmensch wird bedenkenlos ausgebeutet, zur Lust mißbraucht, überfallen und ausgeraubt, liegengelassen, erniedrigt und weggeworfen.

Die Verbrechen werden oft mit außerordentlicher Brutalität und Grausamkeit verübt.

Das Wertverhalten des Menschen gegenüber seinen Mitmenschen wird immer schwächer. Das Gift frißt bereits an den letzten Bindungen menschlicher Gemeinschaft. Noch nie gab es so viele Ehescheidungen.

Diese brutale Sexualisierung, die sogar in die Schulen hineingetragen wird, schafft eine Öffentlichkeit, in der der einzelne Mensch seine Würde total zu verlieren beginnt.

Aber auch die staatlichen Institutionen erleiden einen Autoritätsverlust deren Auswirkungen nicht einmal abzuschätzen sind.

Bürger und Staat mißachten einander, Anarchie und Terrorismus sind die Folgen dieses Verfalles.

Wenn es uns nicht gelingt, die geistigen Grundfesten Europas zu erneuern, dann stürzt dieses Wohlstandsgebäude bald in sich zusammen.

Wie funktioniert dieser Zersetzungsprozeß in der menschlichen Person?

DIE ABSPALTUNG DER LUST VOM TRIEB

zeigt den Ablauf des Zerfalles auf, wie der Mensch ihn psychisch erleidet:

Ebenso wenig wie die Freßwelle vorbeigegangen ist, wird die Sexwelle abklingen.

Die **FRESSWELLE** hat sich nur verfeinert. Der Konsum hat sich von der Quantität zur Qualität verschoben. Nur die Angst vor dem Übergewicht und ihren Folgen dämmt die Freßwelle geringfügig ein.

Die **REISEWELLE** ist nicht vorbei. Die Reiseziele haben sich nur verändert, sie sind weiter geworden. Früher war das Salzkammergut ein begehrter Urlaubsort der Österreicher, heute ist Nordafrika noch gerade gut genug.

Die **SEXWELLE** ist unter allen „Wellen“ die gefährlichste, weil hier die Lust vom stärksten Trieb des Menschen abgespalten wird.

Jeder Trieb erfüllt im wesentlichen 3 Funktionen:

1. **Lebenserhaltende oder schöpferische Funktion**
2. **Gemeinschaftsbildende Kraft**
3. **Lustgewinn**

Diese drei Funktionen bilden eine Einheit.

DAS ENTSCHEIDENDE PHÄNOMEN:

Wird die Lust zum Selbstzweck isoliert, werden die anderen zwei Funktionen zerstört.

Überlegen Sie folgende Tatsachen:

ESSTRIEB: (positiv)

1. Dient zur Lebenserhaltung (der Mensch ißt um zu wachsen und sich zu erhalten)
2. Trägt wesentlich zur Bildung einer Gemeinschaft bei (Tischgemeinschaft, Einladung von Freunden, – Agape – Liebesmahl – Kommunion). Christus hat die gemeinschaftsbildende Kraft der Tischgemeinschaft ins Übernatürliche erhoben.
3. Essen bedeutet Lustgewinn und Freude. Unsere deutsche Sprache kennt viele Ausdrücke, wie Gaumenfreuden, Feinschmecker usw.

Vom Trinken könnte man eine ähnliche Analyse machen.

Die Abspaltung der Lust zerstört die positiven Kräfte des Eßtriebes.

FRESSLUST: (negativ)

1. Lebenserhaltende Funktion ist Nebensache geworden (Übergewicht). Frißt sich zu Tode.
2. Keine Gemeinschaft – Neid, Egoismus. Gleichgültigkeit gegenüber dem Hunger in der Welt.
3. Gaumenlust wird krankhaft gesteigert, die Gastronomie erfindet immer neue Leckerbissen. Das Beste ist nicht mehr gut genug.

GESCHLECHTSSTRIEB: (positiv)

1. Schöpferische Kraft – Weitergabe des Lebens
2. Gemeinschaftsbildende Kraft – Liebe, Ehe, Familie (erinnere an die Liebesdichtungen der Weltliteratur –
3. Lust – Gemeinsame Freude, gemeinsames Erleben (Liebe die den Tod überdauert „Wo die Erde den Himmel berührt“)

Die Abspaltung der Lust zerstört die positiven Kräfte des Geschlechtstriebes.

GESCHLECHTLICHE AUSSCHWEIFUNG: (negativ)

1. Die schöpferische Funktion ist eine lästige Nebenerscheinung. Das Kind wird im Mutterleib getötet. Der gesetzliche Schutz des ungeborenen Lebens wird aufgehoben.
2. Gemeinschaftsbildende Kraft ist ohne Bedeutung. Der häufige Partnerwechsel wird der Ehe vorgezogen. Die Gemeinschaft einer Familie wird als veraltet abgelehnt.
3. Der Lustgewinn ist die Hauptsache. Die Lust wird durch Perversionen gesteigert; ebenso durch Drogen und Rauschgift. – Lustmord als Folge der Perversion.

Wie funktioniert dieser Zersetzungsprozeß in der Politik?

DIE DREI HEIMLICHEN SCHRITTE DER WOHLSTANDSDIKTATUR

zeigen den Ablauf des Zerfalles auf, wie der Mensch ihn in der staatlichen Gemeinschaft erleidet:

SCHRITT 1: Totale Kontrolle des öffentlichen Lebens durch den Staat:

Es fällt auf, daß die Marxisten viele Gesetzesvorschläge im Parlament einbrachten oder Initiativen zu neuen Gesetzen ergreifen, die alle darauf abzielen, die Gesellschaft radikal zu verändern (Betriebsverfassungsgesetz, Änderung des Ehe- und Familienrechtes, Forstgesetz, Rundfunkgesetz, neues Pressegesetz, Änderung des Strafrechtes, Schulgesetz, Hochschulgesetz, Sexualerziehung in der Schule usw.).

Es hat den Anschein, als fänden die Marxisten alle bestehenden Gesetze unbrauchbar oder gar sinnlos, so als wären unsere Väter völlig unfähig gewesen, einen Staat zu ordnen.

Alle diese neuen Gesetze aber haben die totale Kontrolle des öffentlichen Lebens zur Folge, sie zwingen die Bürger in die totale Abhängigkeit des Staates. Wer diese Feststellung anzweifelt, lese die Texte der neuen Gesetze nach.

SCHRITT 2: Vortäuschen größerer persönlicher Freiheit:

Damit wir nicht merken sollten, in welche Abhängigkeit wir nach und nach geraten, heben die Marxisten eine ganze Reihe bestehender Gesetze auf, die sich auch auf den privaten oder intimen Bereich der Person beziehen.

Zum Beispiel: Strafrechtsreformen: Straffreiheit für Homosexualität, der Ehestörung, Aufhebung des Pornographieggesetzes und völlige Freigabe der Hurenliteratur (trotz internationaler Verpflichtung), Straffreiheit des Kindermordes im Mutterleib usw. Durch diese Gesetzesaufhebungen wird uns eine **größere persönliche Freiheit vorgetäuscht**, mit einer sehr schlau durchdachten und versteckten Zielsetzung.

SCHRITT 3: Ausschalten der Religion ohne direkten Angriff:

Der Mensch verliert durch die Zerstörung geistiger und sittlicher Werte nach und nach die Fähigkeit, sich nach Höherem zu orientieren. Man weiß aus Erfahrung, daß sich so manche Gegner der Kirche die Finger verbrannten, sobald sie die Religion frontal angriffen.

Die Marxisten ziehen es vor, den Einfluß der Religion im öffentlichen und privaten Leben auszuschalten, ohne die Religion direkt anzugreifen. Sie zerstören den Kirchen die geistige Basis für ihr seelsorgerisches Wirken, indem sie die Menschen atheistisch umfunktionieren.

Sobald es den Marxisten gelingt, die **geistige Kraftquelle zu zerstören**, welche wesentlich auch die Tradition eines Volkes und Landes mitbestimmt, erreichen sie einen wichtigen Nebeneffekt:

Sie überwinden die Tradition, eine Hürde, die den Marxisten in den von ihnen regierten Ländern bis jetzt große Schwierigkeiten machte.

Das Bürgertum ist diesen raffinierten Angriffen nicht gewachsen; es verfault, ohne Widerstand zu leisten, wie ein dampfender Misthaufen. Viele Bürger unterstützen sogar, teils aus Dummheit, teils aus Geldgier oder Feigheit, nicht nur die eigene Vernichtung, sondern auch den Verrat des Vaterlandes, indem sie Millionen pornographischer Schriften unter das Volk bringen und indem sie die Kinosäle den Verrätern leihen, die mit den abscheulichsten Filmen Volk und Jugend sittlich aushöhlen.

Die Amtskirche ist weitgehend vom Staate finanziell abhängig. Dies ist vielleicht einer der Gründe, warum die kirchlichen Gremien und selbst die Bischöfe, mit wenigen Ausnahmen, keinen Widerstand leisten und ihre anvertraute Herde den „Wölfen“ überlassen.

Die Marxisten hingegen arbeiten mit größtem persönlichen Einsatz und Mut an der Zerstörung der bestehenden Gesellschaftsordnung. Sie bringen enorme finanzielle Opfer, um die Porno-Pestilenz unter das Volk zu bringen.

Minister brechen sogar die Verfassung, hörige Staatsanwälte mißbrauchen ihr Amt und betrügen das Volk um bestehende Rechte. Christliche Politiker nehmen päpstliche Orden entgegen und schweigen. Widerstand leisten Gott sei Dank noch viele Seelsorger in den Pfarreien, vor allem die marianischen Priester.

PORNOLÜGE: „Harte“ und „weiche“ Pornographie, was ist das?

Plötzlich wurde zwischen „harter“ und „weicher“ Pornographie unterschieden.

Auf diesen Schmäh sind viele hereingefallen besonders die „Konsensbrüder“. Den Marxisten ging es nie um harte oder weiche Pornos sondern um die Massenverbreitung von Pornographie, denn nur durch die Massenpornographie läßt sich die sexuelle Freizügigkeit in den Volksmassen anheizen.

Weder das Volk noch der Nationalrat änderten das Pornographieggesetz.

Trotzdem haben die Obersten Richter die Pornobestimmungen so ausgehöhlt, daß von den normativen Inhalten des Gesetzes kaum noch etwas übrig blieb.

Wer wissen möchte, was heute, 1978, der Oberste Gerichtshof unter „weicher Pornographie“ versteht, der gehe in einen der bürgerlichen Pornoläden und prüfe das Material, das dort aufliegt.

Dieser Überblick gibt einen tiefen Einblick in die sittliche Verkommenheit unserer Obersten Richter, denen offensichtlich der Wertbegriff des normalen Durchschnittsmenschen verloren ging.

EINPRÄGSAMES EXPERIMENT ÜBER DIE PORNOLÜGE

Wer glaubt, die sittlichen Wertbegriffe unseres Volkes hätten sich verändert, das heiße Eisen wäre abgekühlt, die Österreicher fänden sich mit Hurenschriften ab, dem raten wir zu folgendem Experiment:

Nehmen Sie eine Pornoschrift, die weder verbreitungsbeschränkt noch beschlagnahmt wurde, wie sie Herr Waldbaur, Salzburg, nach Österreich importierte, wie sie Herr Gustav Adolf Neumann in Österreich druckte, stellen Sie sich auf die Straße und zeigen Sie die Pornoschriften jungen Frauen.

Sagen Sie, sie suchen Fotomodelle für Aufnahmen wie sie die mitgebrachten Schriften zeigen und zahlen gut.

Schon nach kurzer Zeit werden sie nicht mehr so sehr das dringende Bedürfnis haben, das „heiße Eisen abzukühlen“, sondern die Beulen, die Ihnen die Frauen mit den Schirmen zugefügt haben.

PORNOGRAPHIE – GEWALTVERHERRLICHUNG

Diese beiden Phänomene wirken auf den Menschen völlig verschieden. Man kann sie daher schlecht miteinander in Beziehung bringen und vergleichen.

Bei der Konfrontation mit grausamen oder brutalen Handlungen baut der Mensch sofort ein Werturteil auf, er ergreift Partei für das Opfer. Es entsteht so im Geist neben dem negativen Bild auch ein positives Bild, welches den negativen Eindruck des Erlebten abbremst, bzw. „ausbalanciert“. Diese Tatsache äußert der Mensch oft in Sprachfetzen wie: „Na so etwas, so eine Gemeinheit“ etc.

Ganz anders wirkt ein sexueller Reiz auf den Menschen.

Der Sexualtrieb ist eine Naturkraft. Er ist an sich weder gut noch böse. Darum baut ein sexueller Reiz im Menschen auch keine Wertbalance auf. Er stimuliert zu einer sexuellen Handlung.

Ein natürliches sexuelles Erlebnis ist immer partnerbezogen, alles andere ist Ersatzbefriedigung.

Pornographie will nicht sexuelles Wissen vermitteln (aufklären), sondern aufreizen.

Sie verschafft dem Betrachter auch keine natürliche Befriedigung. Sie vermittelt in den meisten Fällen auch ein völlig verzerrtes, abartiges Bild menschlicher Sexualität.

Darin liegt die große Gefahr, sowohl für den labilen Erwachsenen als auch für den heranreifenden jungen Menschen.

Die Porno-Pressen bringt in vielen Fällen pornographische Darstellungen selten alleine, sondern meist im Zusammenhang mit grausamen, brutalen Nebenhandlungen.

Die krankhaften Erscheinungen des Sexualverhaltens werden journalistisch aufgebauscht und die jungen Menschen können das Zerrbild vom Normalverhalten nicht unterscheiden.

Es wäre eine Utopie, Pornographie ausrotten zu wollen, Pornographie hat es im Untergrund zu allen Zeiten gegeben, heute aber drängt sie sich frech an die Oberfläche und fordert Anerkennung.

Wir bekämpfen daher auch nicht die Pornographie an sich, sondern ihre Verbreitung durch die Massenmedien, um zu verhindern, daß das Gift über das ganze Volk versprüht wird.

Noch nie in der Weltgeschichte ist eine geistige Sintflut in einer solchen Breite über die Menschen hereingebrochen wie dies heute durch die Massenmedien geschieht. Die Folge kann niemand absehen, denn wir haben keinen Vergleich. Wir wissen aber aus der Geschichte, daß ganze Völker an der sexuellen Ausschweifung zugrunde gegangen sind. Wir kennen aber auch das Beispiel des Volkes Israel, das Jahrtausende überlebte, weil es das „Gesetz“ befolgte, während die kanaanitischen Völker, Babylon und Rom in Schutt und Asche zerfielen.

Aus dem Gesagten dürfte klar sein, daß die Feinde unseres Volkes mit den Teufeln zusammen bemüht sind, die stützende Säule des mosaischen Gesetzes niederzureißen, denn dann wird alles mitgerissen und nachstürzen.

Wer heute meint, er habe noch Zeit und könne zuwarten und glaubt, eine Abhilfe wird ohne harte Arbeit sich von selbst einstellen, der irrt; er wird weggeblasen werden wie eine Schaufel Kehrriech vom Sturm.